

Presseverlautbarung

Trotz des Verrats des jordanischen Regimes an den Menschen in Gaza und seiner Unterwerfung unter Trumps Plan haben seine Sicherheitsorgane ein Mitglied von Hizb ut-Tahrir verhaftet

(Übersetzt)

Das Regime in Jordanien beharrt weiter übermütig an seinem Unrecht und seiner Aggression, ungeachtet seines Verrats an den Menschen in Gaza und seiner Komplizenschaft mit dem zionistischen Gebilde an dem Völkermord in Gaza. Das Regime versorgt die zionistische Entität mit Mitteln, dessen Macht und Fortbestand zu sichern. Es zögerte nicht, dem Verbrecher Trump bei der Liquidierung der Palästinafrage Beifall zu spenden – durch seine Teilnahme an dem sogenannten „Friedensrat“, um als falscher Zeuge für Trumps Plan zur Unterwerfung der muslimischen Länder und zur Preisgabe des gesegneten Bodens Palästina aufzutreten.

Und anstatt seinen Verrat und sein Versagen zu verbergen, verhaftete der jordanische Sicherheitsapparat am 8. Oktober 2025 Ḥālid al-Āšqar (Abu I-Mu'taz) – Mitglied von Hizb ut-Tahrir – auf völlig unmenschliche Weise. Seine Festnahme erfolgte nach dem Gebet beim Heraustreten aus der Moschee. Zeitgleich wurde an einem anderen Ort sein Schwager verhaftet. Dies geschah allein aufgrund der Tatsache, dass al-Āšqar zuvor mit dem Imam der Moschee über die Lage im Gazastreifen und die Pflicht seiner Unterstützung gesprochen hatte; darüber, was die Umma islamrechtlich zu tun habe, um den Menschen zu helfen. Damit sollte das Wort der Wahrheit verhindert werden, das die Mitglieder von Hizb ut-Tahrir mit Nachdruck verkünden, um ihrer Pflicht nachzukommen, das Gute zu gebieten und das Schlechte zu verbieten – während zugleich die Städte weltweit angesichts der genozidalen Verbrechen, die die Zionisten in Gaza verüben, voller Zorn sind.

Die Unterdrückungskampagne des Regimes richtet sich in verschärftem Maße gegen das Wort der Wahrheit, das die Versäumnisse des Regimes aufdeckt, seine Gefälligkeit gegenüber dem zionistischen Gebilde und den USA entlarvt und sein Zögern, seiner Pflicht zur Unterstützung der Menschen in Gaza durch militärische Mittel nachzukommen, offenlegt. Das belegt seinen festen Entschluss, seine Unterwürfigkeit gegenüber dem kolonialistisch-ungläubigen Westen fortzusetzen, die Menschen in Jordanien und Palästina zu unterdrücken und den Feinden der Umma gegenüber loyal zu bleiben, während ein Wort der Wahrheit, die dem Unrecht des Regimes entgegentritt, es erschüttert.

Wie ihr es von Hizb ut-Tahrir gewohnt seid, wird die Partei nicht müde und werden weder diese Verhaftungen und die Repressionen, mit denen das Regime gegen die Mitglieder von Hizb-ut-Tahrir vorgeht, noch die vom Regime betriebene mediale Verschleierung sie davon abhalten, ihre Positionen und ihr Ziel zu artikulieren, für das sie mittels intellektueller Auseinandersetzung und politischem Kampf arbeitet: die Wiederaufnahme des islamischen Lebens durch die Errichtung des Kalifats nach dem Plan dem Prophetums — ein Kalifat, das Heere in Marsch setzen wird, um das zionistische Gebilde sowie Amerikas Handlanger und Pläne in der Region auszuschalten und der Umma ihre Würde und Ehre zurückzugeben.

﴿الَّذِينَ قَالَ لَهُمُ النَّاسُ إِنَّ النَّاسَ قَدْ جَمَعُوا لَكُمْ فَأَخْشَوْهُمْ فَرَأَدُهُمْ إِيمَانًا وَقَالُوا حَسْبُنَا اللَّهُ وَنِعْمَ الْوَكِيلُ﴾

Diejenigen, zu denen die Leute sagten: Die Menschen haben sich gegen euch versammelt – fürchtet sie! – doch das steigerte ihren Glauben nur, und sie sagten: Allah genügt uns; und Er ist der beste Sachwalter. (3:173)

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jordanien